

Aufgaben vom 14. - 18.12.2020

Hallo ihr Lieben,

anbei findet ihr die Aufgaben, die ihr in dieser Woche bearbeiten müsst.

Die Aufgaben in den Hauptfächern sind in E- und G-Kurs unterteilt (bzw. die Grundkurse Deutsch noch mal in G-Kurs Hr. Heuser und G-Kurs Fr. Kistic), ihr macht natürlich nur die Aufgaben, von eurem Kurs (sprich: wer im E-Kurs ist die Aufgaben für den E-Kurs, wer im G-Kurs ist die Aufgaben für den jeweiligen G-Kurs).

Das gleiche gilt auch für die Aufgaben im Profil, bzw. Textilgestaltung.

Außerdem habt ihr noch Geschichtsaufgaben zu bearbeiten.

Ihr müsst die Aufgaben am 1. Tag nach den Ferien abgeben.

Falls ihr Fragen habt, könnt ihr uns gerne kontaktieren oder in der Klassengruppe fragen.

Versucht die Aufgaben gewissenhaft zu bearbeiten und denkt daran, dass diese auch benotet werden.

Liebe Grüße und bleibst gesund!

Hr. Remes und Fr. Kranemann

E-Kurs:

Aufgaben Jg. 10 Deutsch E-Kurs / Frau Wellnitz

Hallo, lieber E-Kurs,
leider bringt der Lockdown all unsere Planungen durcheinander. Wir schreiben deshalb die Deutscharbeit am Dienstag (12.01.2021) nach den Ferien.
In dieser Woche ist für euch Distanzunterricht! Das heißt, dass ihr einige Übungen für die Klassenarbeit verpflichtend in dieser Woche erledigen müsst!
Andere Aufgaben sind zur weiteren Übung gedacht.

Zur Vorbereitung und Übung:

AB vom Donnerstag	Komplette Übung zur Vorbereitung auf die Arbeit / Alle Teilaufgaben schriftlich bearbeiten (verpflichtend!)
Doppelklick S. 40/41	Grafiken erklären Alle Aufgaben durcharbeiten / für die Arbeit Aufgabe 5 ganz wichtig!!
Doppelklick S. 42 /43	Abschnitte eignen sich gut zur Inhaltzusammenfassung / (1 Abschnitt verpflichtend) Frage zur Analyse: Erläutere , warum es keine Alternative zum Handel mit Altkleidern gibt. Denke daran, erst im Text alles zu markieren, was zum Handel mit Altkleidern zu finden ist. (verpflichtend)
Doppelklick S. 44 - 46	Übung zur Textzusammenfassung

Die verpflichtenden Aufgaben werde ich am ersten Tag nach den Ferien einsammeln! (zählen mit zur Note!)
Bei Rückfragen könnt ihr mich diese Woche noch in der Schule telefonisch erreichen, ansonsten bitte folgende Mail-Adresse verwenden:
maria.wellnitz@profilschuleluenen.de
Viele Grüße und bleibt alle gesund!
Maria Wellnitz

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10, Typ B (Mathematik),

folgende Aufgabe ist für euch in dieser Woche zu lösen:

a. Fertige eine Wertetabelle für die Funktion $y = x^2$ wie hier abgebildet an:

x	-3,5	-3	-2,5	-2	-1,5	-1	-0,5	0	0,5	1	1,5	2	2,5	3	3,5
$y = x^2$															

- b. Zeichne ein Koordinatensystem. Auf der x-Achse sollten mindestens die Zahlen -4 bis 4 und auf der y-Achse die Zahlen -13 bis 13 einzutragen sein (in cm).
- c. Trage die Funktionspaare in das Koordinatensystem ein und verbinde die Punkte (ein Lineal wird dir hier nicht helfen!).
- d. Schneide die entstandene bildliche Darstellung der Funktion aus und klebe sie auf festeren Untergrund (z.B. die Pappe eines Kartons). Schneide auch diesen Untergrund in die Form der bildlichen Darstellung (des Graphen).
- e. Wenn du alles richtig umgesetzt hast, ist damit eine Schablone entstanden. Die Funktion nennt sich Normalparabel. Die Schablone werden wir im Unterricht nach den Ferien weiter benötigen. Das Ergebnis kontrolliere ich nach den Ferien (am Montag, 11.01.2021)

Für die Schülerinnen und Schüler der 10c

Leider konntet ihr die Klassenarbeit nicht mehr schreiben. Dies werden wir nach den Ferien am Donnerstag, 14.01.2021 nachholen (wenn dann wieder regulärer Unterricht stattfindet)! Ein bisschen üben in den Ferien wäre also ganz gut.....

Wenn ihr Fragen habt:

Ihr könnt mich unter michael.schulte@profilschulelunen.de erreichen.

Sollten wir uns nicht mehr sprechen, wünsche ich euch schöne Ferien. Leider werden diese in diesem Jahr anders sein als ihr es kennt. Bitte bleibt alle gesund!

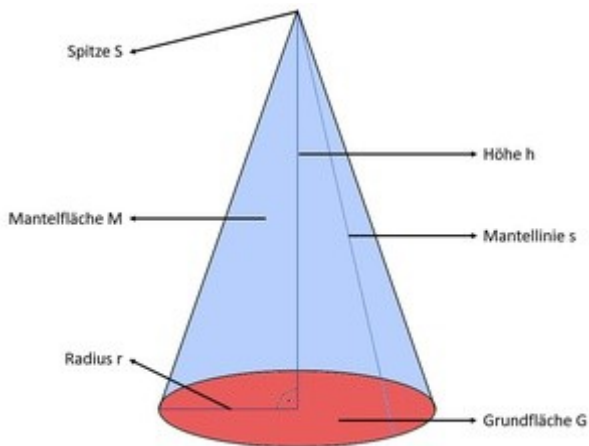
Michael Schulte

Englisch

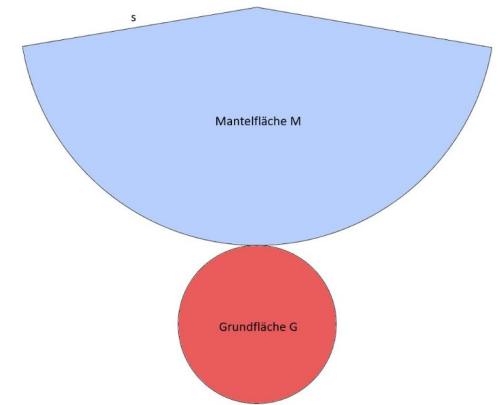
Grundkurs:

Mathe

Wir lernen den Kegel kennen.



Schrägbild



Netz

- S. 52 + 54: Lies dir die Merksätze durch.
- Erstelle mit Hilfe der Merksätze einen „Steckbrief“ des Kegels (Schrägbild, Netz, Oberflächeninhaltsformel, Volumenformel) wie wir das mit den andern Körpern gemacht hatten
- Lies dir die Beispiele auf S. 52 und 54 GUT durch
- S. 53 Nr. 3, 4, 5 (alle links)
- S. 55 Nr. 2, 3, 4 a (alle links)

Damit du das Thema besser verstehst, kannst du dir folgende Videos anschauen:

Volumen berechnen:

<https://www.youtube.com/watch?v=jtOvWPwFozE>

Oberflächeninhalt berechnen:

<https://www.youtube.com/watch?v=2bTUdVtbsd8>

Englisch

Book ⇒ Highlight 6

Writing: DIFF BANK p.94, 95

Do exercises of *More practice* 3-5 in written form

Reading writing: p.78 - 80

Read the story *Say you will in Bonus* and do exercises 1, 2 p.80.

Learning and writing: p.138,139

Write the words of *Wordbank 3 and 4* into your vocabulary book and learn them.

Workbook ⇒ Highlight 6

Exam check 2 p. 32- 35.

Deutsch Hr. Heuser

Buch S. 42/43 Nr. 1,2 (nur Teil 1);

S. 44/47 Nr. 2-4

Deutsch Fr. Kistic

Übt auf den beiden Arbeitsblättern das Zusammenfassen und Arbeiten mit Texten und Diagrammen für die Klassenarbeit direkt nach den Ferien!

1. Lest den Sachtext und schaut euch das Diagramm an.
2. Fasst den Text abschnittsweise zusammen.
3. Erläutert das Verhältnis der Jugendlichen zur Mode.
4. Nimm mit Bezug auf das Diagramm Stellung zu folgendem Zitat: „Die Jugendlichen sind im Modewahn.“ (Erkläre dazu zunächst, was der „Modewahn“ bedeutet und wie er sich anhand des Diagramms verstehen lässt.)

→ Diese Aufgaben sind verpflichtend!

(Text und Abbildung auf den nächsten Seiten)

3. Sachtext und Diagramm zum Thema Verhältnis Jugendlicher zur Mode

Fashion Week Berlin

So jung kommen wir nicht mehr zusammen

1 Die Mode ist seit Jahren im Jugendwahn gefangen. Dabei trachten nur noch die Älteren nach Jugendlichkeit. Die Jungen sind einfach: sie selbst. Ein Essay zur Modewoche

5 Der Stil der Jugend im Jahr 2014. Was ist das eigentlich? Was tragen junge Menschen heute eigentlich so? Gibt es etwas Gemeinsames? Ich glaube nicht. Was auf der Straße und auf den Bildern unzähliger Blogs und Instagram-Accounts getragen wird, wirkt, wie
10 eine Vollversammlung der Modestile der vergangenen 50 Jahre. Es gibt nichts mehr, was nicht geht. Omas Unterwäsche als Hotpants? Geht. Den hundert Jahre alten Mantel aus Bisonpelz auftragen? Geht. (...)

Trotzdem lohnt es sich, genauer hinzuschauen. Denn
15 darin, wie junge Menschen mit Mode umgehen, zeichnet sich ab, welche Rolle Mode künftig in der Gesellschaft spielen wird – und worauf Modemarken sich in der Zukunft einstellen müssen.

Das Verhältnis der Jugend zur Mode hat sich grund-
20 sätzlich gewandelt. Jugendliche beschäftigen sich so intensiv mit Mode wie noch nie, aber ganz anders als früher. Für sie ist Mode nicht mehr vornehmlich da, um im Klub nett auszusehen und von den Freunden akzeptiert zu werden. Für sie ist Mode kein
25 Trenddiktat¹, nach dem sie sich zu richten suchen, sondern eher eine Art Wühltisch. Man bedient sich der Mode, um am eigenen Selbst zu basteln.

Auch der Raum, in dem Jugendliche Modeerfahrungen
30 sammeln, ist nicht mehr nur die Straße, sondern immer stärker das Netz. Wer mit dem Smartphone ein *Selfie*, also ein Selbstporträt, von sich aufnimmt und online zeigt, bekommt mit ziemlicher Sicherheit
35 intensivere Reaktionen auf sein Outfit, als würde man sich zum Ausgehen zurechtmachen. Das Netz ist zu einem Raum geworden, in dem sich aufregendere Modeerfahrungen machen lassen, als in der echten Welt da draußen.

Die richtige Jacke, die richtige Frisur und die richtige Marke

40 Schon das Wort, *Selfie*, zeigt, dass sich grundlegend etwas verändert hat. In der Jugendkultur geht es nicht mehr um das Wir, sondern um das *Self*.

Viele der besonders bekannten Jugendkulturen haben ihren Ursprung in den sechziger und siebziger Jahren.

45 In einer Zeit, in der sich die Jugend mit Wucht von der Elterngeneration abgewandt hat. Die Werte der Erwachsenen waren nach zwei Weltkriegen und inmitten eines kalten Krieges völlig diskreditiert². Die Jugend suchte die völlige Abgrenzung.

50 Davon ist auch die damalige Mode geprägt: Abgrenzung von anderen Generationen. Abgrenzung auch von anderen Jugendlichen. Von solchen, die reicher oder ärmer sind. Die in anderen Stadtvierteln wohnen oder andere Musik hören.

55 Um diesen Zweck zu erfüllen, brauchte Jugendmode damals eindeutige, klare Codes³, an denen sich ein Wir definieren ließ. Schließlich sollte man schon von Weitem erkennen können, welcher Subkultur⁴ jemand anhing. Ob man Punk, Mod, Ted, Rockabilly, Waver,
60 Skater, Surfer, Hiphopper, Popper oder gar Normalo war. Dazu brauchte man die richtige Jacke, die richtige Frisur und die richtige Marke.

Heute hingegen soll die Kleidung das Individuum betonen. Wo früher ein Wir war, steht jetzt ein großes

65 Ich. Die modische Jugend – lebende Selfies: Früher wollte man aussehen wie andere, heute gilt es, so auszusehen wie kein anderer.

¹ Trenddiktat: ein aufgezwungener Trend, d. h. vorherrschende Mode(entwicklung)








² diskreditieren: jemanden oder etwas in Verruf bringen, dem Ruf oder Ansehen schaden

³ Code: hier: äußerliches Erkennungsmerkmal einer (Jugend) Szene

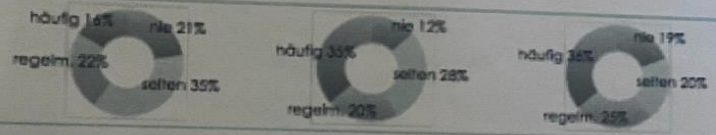
⁴ Subkultur: innerhalb einer Gesellschaft, eines Kulturbereichs bestehende Kultur mit eigenen Werten und Ausdrucksformen; zu den Subkulturen zählen beispielsweise die im Text genannten wie Punk, Mod, Skater, Popper etc.

Quelle: Tillmann Prüfer, in: <http://www.zeit.de/lebensart/mode/2014-01/Fashion-Week-Berlin-Mode-Jugendwahn>, Zeit Online Hamburg, Seitenaufwurf am 21.03.2016, für Schülerzwecke gekürzt

Wie viele Teile hast Du im Kleiderschrank?

			
	200	169	95
	120	99	60
	27	21	15
	29	22	10
	24	27	16

Wie oft trägst Du deine Kleidung?



Woher kommt Deine Kleidung?

Bangladesch
China
China
Bangladesch
China
Bangladesch

Wie alt ist Deine Kleidung?

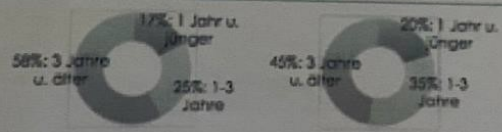


Abb. 3: Ausgewählte Ergebnisse des Kleiderschrankinterviews & Referenzen (Quelle: Greenpeace e.V./statista und eigene Darstellung).

Profil (Dienstag 3./4. Stunde)

ES

Kocht euer Lieblingsessen, fotografiert es und stellt das Foto in unsere Klassengruppe ;-)

Wirtschaft und Verwaltung

Liebe Schüler*innen folgende Aufgaben müssen von euch bearbeitet werden.

Wirtschaft und Verwaltungsbuch Seite 108 Aufgaben 1-5

Alle Informationen zu den Aufgaben findet ihr im Buch Wirtschaft und Verwaltung auf den Seiten 98-107

Ich wünsche euch und euren Familien trotz dieser schwierigen Zeit, schöne und vor allem erholsame Ferien.

Martin Pawlik

Geschichte

Liebe 10b,

ich hoffe, es geht Euch gut. Da unsere beiden GP-Stunden am Montag leider nicht in der Schule stattfinden können, bitte ich Euch folgende Aufgaben selbstständig zu bearbeiten:

- 1 Die Seiten 178 und 179 im Buch lesen.**
- 2 Die Aufgaben Nr. 1, 2 (grün) und 3 (grün) auf Seite 179 schriftlich erledigen.**

Falls Ihr kein Buch bei Euch habt, findet Ihr die entsprechenden Buchseiten weiter unten. ;-)

Denkt bitte daran, dass die Bearbeitung der Aufgaben von mir bewertet wird.

Solltet Ihr Fragen haben oder Hilfe benötigen, schreibt bitte eine kurze E-Mail an

moritz.pilath@profilschuleluenen.de und gebt Eure Telefonnummer an. Ich rufe Euch dann zeitnah zurück, um zu helfen.

Für die beiden Schüler, die mir bis zum Beginn der Ferien noch einen ausgearbeiteten Steckbrief zu ihren Gruppenthemen abgeben sollten, verlängert sich die Abgabefrist bis zum ersten Tag nach den Ferien.

Viele Grüße und bleibt gesund, ☺

Herr Pilath